

Per Sonntag 10.2.19

## WOHNEN IN FREIBURG

Zum Artikel „Wenn der Platz knapp wird“ in der Ausgabe vom 6. Januar:

### Zahlen stammen aus „alten“ Prognosen

Es ist auffällig, dass Sie sich in Ihren Beiträgen, aus mir unerfindlichen Gründen, auf Prognosezahlen von 2014, statt Zahlen aus der aktuellsten städtischen Bevölkerungss Statistik (2017), berufen. Diese neueste Prognose nennt für die Zeit nach 2022 einen stark abnehmenden Bevölkerungszuwachs, der 2024 nur noch 373 Personen betragen würde, statt rund 1 000 bis 2 000 Personen jährlich, wie zuvor prognostiziert.

Ein weiteres Zitat aus einer Gemeinderatsdrucksache (27.11.18) beleuchtet zusätzlich einen wichtigen Aspekt, was die Bevölkerungsentwicklung angeht, und verdeutlicht, dass (große) Neubaugebiete Menschen anziehen: „Eine längerfristige Vorausschätzung der Bevölkerungsentwicklung bis 2040 ... erfordert Angaben dazu, wie viel Fläche dem Wohnen und dem Gewerbe eingeräumt werden soll und kann. Eine Bevölkerungsvorausrechnung ohne Setzungen hinsichtlich der Flächenbereitstellung ist nicht sinnvoll.“  
MONIKA LEONHARD, FREIBURG